

Montagehinweis Dübelanker Typ ZV –Welle für Schalenabstände bis 250 mm

Die Dübelanker Typ ZV – Welle sind allgemein bauaufsichtlich zugelassen für die Verbindung des zweischaligen Mauerwerkes mit einem bereits bestehenden Hintermauerwerk aus Vollsteinen bzw. Beton (bitte die Zulassung Nr. Z-21.2-1009, www.bever.de, beachten).

Bohrlochherstellung

Der Bohrl Lochdurchmesser beträgt 8 mm, die Bohrl ochtiefe mindestens 60 mm. Die Lage des Bohrlochs ist in bewehrten Betonwänden mit der Bewehrung so abzustimmen, dass eine Beschädigung der Bewehrung vermieden wird. Der Dübel darf nicht in Stoß- oder Lagerfugen gesetzt werden, der Abstand der Dübel zu den Steinwänden (Steinrändern) muss mindestens 30 mm betragen.

Setzen des Dübels

Die Dübelhülse muss sich von Hand oder unter nur leichtem Klopfen über den Drahtanker in das Bohrloch einsetzen lassen bis der Dübelkragen auf dem Untergrund aufliegt.

Der Drahtanker wird mit Hilfe des Setzwerkzeuges in den Dübel eingetrieben. Der Drahtanker ist richtig verankert, wenn nach dem Einschlagen das Setzwerkzeug auf dem Dübelrand aufsitzt und die Welle des Drahtankers sich im Einschlagrohr befindet.

Die Bestimmungen der Zulassungen Z-21.2-1009, Z-17.1-825 sowie Z-17.1-1138 sind zu beachten. Die Zulassungen stehen unter www.bever.de zur Verfügung.

Zur Fixierung der Dämmung und zur Abführung des Kondenswassers wird die Iso – Clip – Klemmscheibe direkt vor der Dämmung auf den Anker montiert und so ausgerichtet, dass die ange deuteten Pfeile von oben nach unten zeigen.



- 8 mm Durchmesser bohren
- Dübelanker Typ ZV – Welle komplett in das Bohrloch setzen
- Dübelanker Typ ZV – Welle mit Einschlagrohr und Hammer setzen, Anker wird nicht abgewinkelt
- Iso – Clip – Klemmscheibe auf den Dübelanker setzen